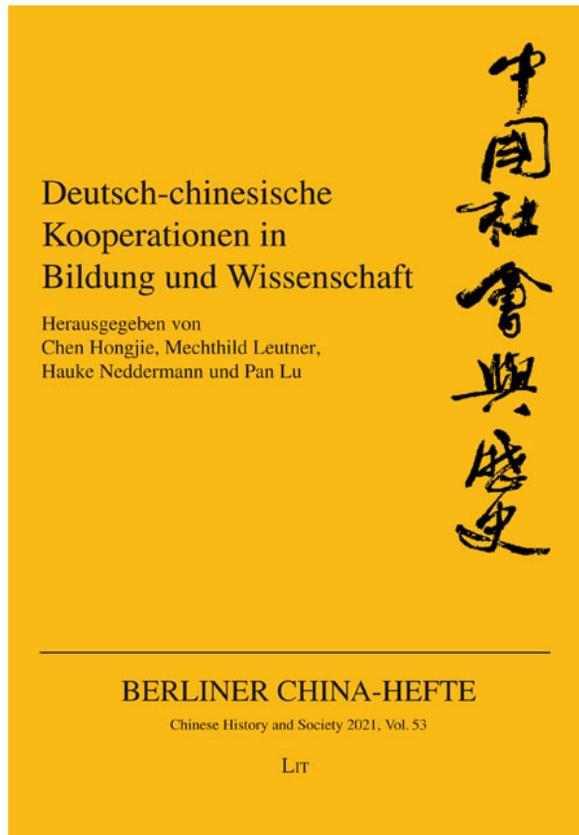


Akteure ▪ Interessen ▪ Chancen

Deutsch-chinesische Kooperationen in Bildung und Wissenschaft



Wissen entsteht im Dialog, nicht im Selbstgespräch. Im globalisierten 21. Jahrhundert ist die Bildungs- und Wissenschaftszusammenarbeit zwischen China und Deutschland für beide Seiten wichtiger denn je: Über Jahrzehnte sind Kooperationsnetzwerke gewachsen, in denen man heute gemeinsam diskutiert, forscht, lehrt, publiziert. In Band 53 der Berliner China-Hefte analysieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und China, die über eigene Erfahrungen mit deutsch-chinesischen Kooperationen in Bildung und Wissenschaft verfügen, Akteure, Interessen und Chancen der Zusammenarbeit.

Berliner China-Hefte

Band 53

2021

ISBN: 978-3-643-25036-0

234 Seiten, broschiert

29,90 Euro

LIT VERLAG

Berlin – Münster – London – Wien – Zürich

***Chen Hongjie** ist Professor an der School of Education an der Peking-Universität und Direktor des China Center for Doctoral Education.*

***Mechthild Leutner** ist emeritierte Professorin für Staat, Gesellschaft und Kultur des modernen China an der Freien Universität Berlin.*

***Hauke Neddermann** ist Sinologe und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Berliner Institut für kritische Theorie.*

***Pan Lu** lehrt am Institut für Germanistik an der Peking Universität.*

Erhältlich beim LIT Verlag: www.lit-verlag.de/isbn/978-3-643-25036-0 oder im Buchhandel.